PLUSPUNKT DEUTSCH

Leben in Deutschland

EINSTUFUNGSTEST

PLUSPUNKT DEUTSCH B1

Autor: Dieter Maenner

Cornelsen

LIVEWORKSHEETS

Name: _____ **Datum:** _____

Bitte markieren Sie die Lösung auf dem Antwortblatt. Es gibt nur eine richtige Antwort.

1 Max macht es viel Spaß, am Wochenende mit seinen Freunden____.
a) kaufen ein
b) einzukaufen
c) einkaufen
d) zu einkaufen

2 ____ ich sechs Jahre alt war, bin ich in die Schule gekommen.
a) Wann
b) Wie
c) Wenn
d) Als

3 Herr Ehrlicher nimmt ein Taxi, ____ nicht zu spät zu kommen.
a) um
b) damit
c) weil
d) –

4 Ich suche einen Partner mit ____ Beruf.
a) einem guten
b) ein guter
c) einen guten
d) einer guten

5 Meiner Meinung ____ sollte man ehrlich sein.
a) auf
b) nach
c) über
d) zu

6 Auf dem Markt gibt es heute ____ Salat.
a) frisch grün
b) frische grüne
c) frischen grünen
d) frischer grüner

7 Abends bin ich müde. _____ nehme ich mir Zeit für die Kinder.
a) Aber
b) Obwohl
c) Sondern
d) Trotzdem

8 Ich möchte eine gute Arbeit finden. ____ lerne ich Deutsch.
a) Denn
b) Deshalb
c) Und
d) Weil

9 ____ das Wetter schlecht ist, fahre ich mit dem Rad.
a) Als
b) Denn
c) Deshalb
d) Obwohl

10 Lesen Sie den Text. Ist die Aussage richtig oder falsch?

Im Haus von Familie Kranz leben mehrere Generationen unter einem Dach. Das hat viele Vorteile, aber es ist auch nicht immer einfach. Die Meinungen in der Familie sind oft unterschiedlich und dann kann es Streit geben. Aber das Zusammenleben funktioniert gut, weil es für alle Regeln gibt. So gibt es zum Beispiel einen Plan, wann wer die Gartenarbeit oder den Hausputz machen muss.

richtig oder falsch:
Die Generationen leben gut zusammen, obwohl es immer wieder Probleme gibt.

11 Während ___ Studiums musste ich arbeiten.
a) des
b) dem
c) das
d) der

12 Nachdem ich das Essen ___, sehe ich fern.
a) gemacht hatte
b) machte
c) mache
d) gemacht habe

© 2016 Cornelsen Schulverlage GmbH, Berlin.
Alle Rechte vorbehalten.

LIVEWORKSHEETS

13 Die Arbeitsplätze sind sicher, denn die Mitarbeiter haben einen ___ für drei Jahre.
a) Betriebsrat
b) Konkurrenz
c) Kündigungsschutz
d) Arbeitskonflikt

14 Früher ___ die Menschen oft sieben Tage die Woche ohne Kündigungsschutz und Krankenversicherung.
a) arbeiten
b) arbeiteten
c) arbeitete
d) gearbeitet

15 Ich kann mir kaum vorstellen, dass es früher keine E-Mails ___.
a) gab
b) gabt
c) gabst
d) gaben

16 Wenn ich jetzt Urlaub hätte, ___ ich nach Spanien fahren.
a) wäre
b) wurde
c) hätte
d) würde

17 Zieh ___ einen Pullover an, es ist kalt.
a) sich
b) sie
c) dir
d) dich

18 Wenn ich Gitarre spielen ___, würde ich in einer Band spielen.
a) könnte
b) sollte
c) hätte
d) müsste

19 Lesen Sie den Text: Ist die Aussage richtig oder falsch?

In Deutschland gibt es in allen Bundesländern Verbraucherzentralen mit ungefähr 200 Beratungsstellen. Ziel ist es, die Verbraucher bei Fragen des privaten Konsums zu beraten und zu informieren, zum Beispiel bei Fragen zu Kaufverträgen, zu Krediten, zu Versprechen aus Gewinnspielen oder zu Versicherungen. Auch wenn man seinen Stromanbieter wechseln möchte oder Fragen zu Lebensmitteln und Ernährung hat, helfen die Verbraucherzentralen weiter. Die Verbraucherzentralen erhalten finanzielle Unterstützung durch den Staat. Trotzdem müssen sie, um arbeiten zu können, auch Beiträge von den Kunden erheben. Einfache Beratungen sind oft kostenlos, für Hilfe bei schwierigeren Fragen muss man bezahlen. Im Internet gibt es außerdem sehr viele Broschüren der Verbraucherzentralen, die man kostenlos bekommt.

richtig oder falsch:
Die Verbraucherzentralen bieten auch kostenlose Dienstleistungen an.

20 Lesen Sie den Text noch einmal. Ist die Aussage richtig oder falsch?
Bei den Verbraucherzentralen kann man gesunde Lebensmittel kaufen.

21 Der Motor ist kontrolliert ___.
a) worden
b) wird
c) wurde
d) geworden

22 Am Samstag wird ein Fest ___.
a) feiern
b) gefeiert
c) feiert
d) zu feiern

23 Sabrina fährt jedes Jahr an ___ Urlaubsort.
a) denselben
b) derselbe
c) dieselbe
d) demselben

24 Wegen Bauarbeiten ist der rechte Fahrstreifen ___.
a) verboten
b) gestoppt
c) gesperrt
d) besetzt

25 Nachdem Robert ein Existenzgründungsseminar ___, konnte er sich leichter selbstständig machen.
a) besucht
b) besuchte
c) besucht hatte
d) besucht hat

© 2016 Cornelsen Schulverlage GmbH, Berlin.
Alle Rechte vorbehalten.

LIVEWORKSHEETS

26 Auf der Bank: Wir möchten einen Friseursalon aufmachen und würden gern einen Kredit ___.
a) einrichten
b) anmelden
c) eröffnen
d) aufnehmen

27 Lesen Sie den Text. Ist die Aussage richtig oder falsch?

Claudia erzählt:
Ich habe einen eigenen Friseursalon. Ein Vorteil ist, dass ich jetzt endlich einmal Geld verdienen kann. Früher, als ich angestellt war, habe ich sehr schlecht verdient. Das ist heute sehr viel besser.
Ein Problem ist die Konkurrenz. In Kaufhäusern kann man sich die Haare sehr billig schneiden lassen. Trotzdem sind aber viele Kunden bei mir geblieben, weil wir sehr auf Beratung und Service achten und uns viel Zeit für die Kunden nehmen.
Ein weiteres Problem ist die Sozialversicherung. Die private Rentenversicherung ist sehr teuer. Obwohl ich sie als Selbstständige nicht abschließen muss, habe ich trotzdem eine abgeschlossen. Auch wenn ich später vielleicht nicht viel Rente bekommen werde, ist das eine kleine Sicherheit.
Trotz aller Nachteile bin ich sehr gerne selbstständig. Ich bin unabhängig und kann frei entscheiden, welche Haarschnitte und Dienstleistungen ich anbiete.

richtig oder falsch:
Claudia geht es finanziell besser als früher.

28 Lesen Sie den Text noch einmal. Ist die Aussage richtig oder falsch?
Claudia findet eine Rentenversicherung nicht wichtig, weil sie glaubt, dass sie später sowieso nicht viel Rente bekommen wird.

29 Seit ___, bin ich viel gesünder.
a) ich mache Sport
b) mache ich Sport
c) ich Sport mache
d) Sport mache ich

30 Berlin ist ___ Stadt Deutschlands.
a) größten
b) größte
c) die größte
d) am größten

31 Herr Kohl versucht, möglichst viel Müll zu ___.
a) lassen
b) sparen
c) vermeiden
d) vermissen

32 Lesen Sie den Text. Ist die Aussage richtig oder falsch?

Robert Schmidt, 39 Jahre:
Wir tun in unserer Familie viel für den Umweltschutz. Wenn wir einkaufen, benutzen wir nicht das Auto, sondern das Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel. Und wichtig ist für uns auch, dass wenig Müll entsteht. Deshalb kaufen wir, wann immer das möglich ist, Waren ohne oder mit nur wenig Verpackung. Darauf haben wir früher nicht so geachtet. Auch die Mülltrennung ist wichtig. Ich denke, dass sich hier in den letzten Jahren viel verändert hat. Die Leute sind alle viel umweltbewusster geworden. Bei uns im Haus trennt jeder inzwischen den Müll.
Auch in der Wohnung kann man viel Energie sparen. Wir heizen im Winter nur die Räume, die wir auch wirklich benutzen. Bevor wir die Wohnung verlassen, stellen wir die Heizung immer auf 18 Grad und schalten das Licht und die Elektrogeräte aus.

richtig oder falsch:
Um die Umwelt zu schützen, kauft Familie Schmidt weniger ein als früher.

33 Lesen Sie den Text noch einmal. Ist die Aussage richtig oder falsch?
Immer mehr Menschen achten darauf, den Müll zu trennen.

34 Lesen Sie den Text noch einmal. Ist die Aussage richtig oder falsch?
Familie Schmidt schaltet im Winter nachts die Heizung aus.

© 2016 Cornelsen Schulverlage GmbH, Berlin.
Alle Rechte vorbehalten.

LIVEWORKSHEETS

35 Im Park sind viele ___ Kinder.
a) spielenden
b) spielend
c) spielende
d) spielender

36 Ich mag sowohl Tee ___ Kaffee.
a) als auch
b) oder
c) noch
d) sondern auch

37 Es gibt Wörter, an die ich mich nur schwer ___ kann.
a) merken
b) vergessen
c) erinnern
d) denken

38 Je mehr man Deutsch spricht, desto ___.
a) sicherer wird man
b) wird man sicherer
c) sicher wird man
d) wird man sicher

39 Die Mitglieder der Parlamente nennt man ___.
a) Bürger
b) Abgeordnete
c) Minister
d) Volk

40 Bald ___ ich perfekt Deutsch sprechen.
a) wurde
b) worden
c) wird
d) werde

© 2016 Cornelsen Schulverlage GmbH, Berlin.
Alle Rechte vorbehalten.

LIVEWORKSHEETS

Antwortblatt

	1	2	3	4	5	6	7	8	
a	❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑	____
b	❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑	____
c	❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑	____
d	❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑	❑	____ = ____

	9	10	11	12	13	14	15	16	
a	❑	❑richtig	❑	❑	❑	❑	❑	❑	____
b	❑	❑falsch	❑	❑	❑	❑	❑	❑	____
c	❑		❑	❑	❑	❑	❑	❑	____
d	❑		❑	❑	❑	❑	❑	❑	____ = ____

	17	18	19	20	21	22	23	24	
a	❑	❑	❑richtig	❑richtig	❑	❑	❑	❑	____
b	❑	❑	❑falsch	❑falsch	❑	❑	❑	❑	____
c	❑	❑			❑	❑	❑	❑	____
d	❑	❑			❑	❑	❑	❑	____ = ____

	25	26	27	28	29	30	31	32	
a	❑	❑	❑richtig	❑richtig	❑	❑	❑	❑richtig	____
b	❑	❑	❑falsch	❑falsch	❑	❑	❑	❑falsch	____
c	❑	❑			❑	❑	❑		____
d	❑	❑			❑	❑	❑		____ = ____

	33	34	35	36	37	38	39	40	
a	❑richtig	❑richtig	❑	❑	❑	❑	❑	❑	____
b	❑falsch	❑falsch	❑	❑	❑	❑	❑	❑	____
c			❑	❑	❑	❑	❑	❑	____
d			❑	❑	❑	❑	❑	❑	____ = ____

Punkte: _____

bis 18 Punkte: B1.1
bis 32 Punkte: B1.2
ab 33 Punkte: B2.1

© 2016 Cornelsen Schulverlage GmbH, Berlin.
Alle Rechte vorbehalten.

LIVEWORKSHEETS

Lösungsblatt

	1	2	3	4	5	6	7	8
a	❑	❑	■	■	❑	❑	❑	❑
b	■	❑	❑	❑	■	❑	❑	■
c	❑	❑	❑	❑	❑	■	❑	❑
d	❑	■	❑	❑	❑	❑	■	❑

	9	10	11	12	13	14	15	16
a	❑	■richtig	■	❑	❑	❑	■	❑
b	❑	❑falsch	❑	❑	❑	■	❑	❑
c	❑		❑	❑	■	❑	❑	❑
d	■		❑	■	❑	❑	❑	■

	17	18	19	20	21	22	23	24
a	❑	■	■richtig	❑richtig	■	❑	■	❑
b	❑	❑	❑falsch	■falsch	❑	■	❑	❑
c	■	❑			❑	❑	❑	■
d	❑	❑			❑	❑	❑	❑

	25	26	27	28	29	30	31	32
a	❑	❑	■richtig	❑richtig	❑	❑	❑	❑richtig
b	❑	❑	❑falsch	■falsch	❑	❑	❑	■falsch
c	■	❑			■	■	■	
d	❑	■			❑	❑	❑	

	33	34	35	36	37	38	39	40
a	■richtig	❑richtig	❑	■	❑	■	❑	❑
b	❑falsch	■falsch	❑	❑	❑	❑	■	❑
c			■	❑	■	❑	❑	❑
d			❑	❑	❑	❑	❑	■

bis 18 Punkte: B1.1
bis 32 Punkte: B1.2
ab 33 Punkte: B2.1

© 2016 Cornelsen Schulverlage GmbH, Berlin.
Alle Rechte vorbehalten.

LIVEWORKSHEETS